

WGZ Corporate M (I)

Quartalsbericht Q4/2017

Der WGZ Corporate M (Tranche I WKN A1JSWX, Tranche R WKN A1143P) ist ein Fonds, der in Unternehmensanleihen investiert. Ziele der Anlagepolitik sind die Erwirtschaftung angemessener Erträge und ein möglichst langfristiger Wertzuwachs. Bevorzugt werden dabei Anleihen von familiengeführten Gesellschaften oder von Firmen, an denen eine Unternehmerfamilie bzw. eine Familienstiftung beteiligt ist. Im Fokus der aktuellen Anlagepolitik sind auf Euro lautende Unternehmensanleihen weltweiter Emittenten.

Durch eine breite Diversifikation im Portfolio (Emittenten, Laufzeiten, Branchen, Rating) und ein aktives Portfolio- und Risikomanagement bietet der Rentenfonds mittel- bis langfristigen Anlegern ein attraktives Chance-/Risikoprofil. Der Fokus liegt auf Anleihen guter Bonität. Anleihen, die über ein Rating verfügen, müssen mindestens mit B- bewertet werden. Der Fonds kann bis zu 20% des Anlagevermögens auch in Anleihen investieren, die nicht geratet sind. Das Durchschnittsrating soll BBB- nicht unterschreiten.

Marktkommentar 30.09.2017-31.12.2017

Die in den vorangegangenen Quartalen häufig genannten politischen Risikofaktoren (insbesondere in der Eurozone), die sich negativ auf das Marktgeschehen hätten auswirken können, sind im letzten Quartal des Jahres 2017 deutlich zurückgegangen. Das vierte Quartal war von einem „Goldilocks-Umfeld“ geprägt. Starke Wirtschaftswachstumsraten mit gedämpftem Inflationsdruck bei sich normalisierender Geldpolitik charakterisieren die Rahmenbedingungen.

In den USA wurde im November der neue US-Notenbank-Vorsitzende bestimmt. Die Amtszeit von Janet Yellen der bisherigen Fed-Vorsitzenden endet Anfang Februar 2018. Ihr Nachfolger an der Spitze der FED wird Jerome Powell, ein 64-jähriger Jurist und Multimillionär, sein. Es wird erwartet dass unter Jerome Powell die Fed die Politik der graduellen Normalisierung ihrer geldpolitischen Ausrichtung so fortsetzt, wie es in den letzten Jahren unter Janet Yellen begonnen wurde. Die US-Notenbank hat im Dezember erwartungsgemäß ihren dritten Zinsschritt des Jahres 2017 beschlossen. Das Leitzinszielband zu dem sich amerikanische Geschäftsbanken untereinander Geld leihen, liegt jetzt bei 1,25 % - 1,50 %. Der Zinsanhebungszyklus wird wahrscheinlich beibehalten. Für 2018 werden zwei bis drei weitere Zinsanhebungen erwartet. Parallel dazu setzt die US Notenbank ihr Projekt zur Bilanznormalisierung weiter fort.

Für den Euro-Rentenmarkt legte die Europäischen Zentralbank Ende Oktober die zukünftigen Rahmenbedingungen fest. Das Anleihekaufprogramm wird im Jahr 2018 mit einem von 60 auf 30 Mrd. Euro pro Monat reduzierten Volumen fortgesetzt. Der Notenbankvorsitzende Mario Draghi sagte für den Zeitraum des reduzierten Ankaufprogramms, dass das Programm in der neuen Form neun Monate bis Ende September laufen und nicht plötzlich enden werde. Die Marktteilnehmer erwarten daher, dass die Europäische Zentralbank ihr Anleiheankaufprogramm über den September 2018 hinaus weiterführt und dann schrittweise bis Ende 2018 zurückfährt und eventuell noch im 1. Quartal 2019 Nettokäufer von u.a. Unternehmensanleihen sein könnte. Die erste Zinsanhebung wird nicht vor Sommer 2019 erwartet.

Unternehmensanleihen mit Investment-Grade konnten im vierten Quartal um ca. 0,55% an Wert hinzugewinnen. Im High-Yield Segment lag die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum bei rund 0,8 %. Die Rendite 10-jähriger deutscher Staatsanleihen lag im Durchschnitt des vierten Quartals bei rund 0,40 %. Auf Jahressicht legte der DAX ein beachtliches Plus von 12,5% hin. Die globale Konjunktur dürfte auch im neuen Jahr auf ihrem stabilen Wachstumskurs bleiben. Der Euro konnte gegenüber dem USD in 2017 um rund 13% zulegen. Der schwache Dollar und ein überraschend starker Rückgang der Rohölbestände in den USA vor Weihnachten trieben im Monat Dezember auch die Ölpreise weiter in die Höhe. Die US-Sorte WTI war mit Preisen knapp über 60 US-Dollar zum Monatsende wieder so teuer wie zuletzt im Juni.

Auch im Jahr 2018 wird ein positives wirtschaftliches Umfeld erwartet, das zu einer Outperformance von Unternehmensanleihen gegenüber Bundesanleihen führen könnte. Die fundamentalen Rahmendaten sind weiterhin sehr gut. Das Wirtschaftswachstum der Eurozone 2018 wird den Prognosen zufolge mit erwarteten +2,5% weiter ansteigen. Da auch für die Volkswirtschaften der USA und China Wachstum erwartet wird, ist ein weiteres Jahr starken oder zumindest robusten Gewinnwachstums wahrscheinlich. Die Unternehmen in Europa stehen weiterhin relativ solide da und sind sehr gut ausfinanziert. Die Ausfallraten in Europa dürften 2018 vor dem Hintergrund des robusten fundamentalen Umfelds weiterhin recht niedrig ausfallen. Gleichwohl gilt es zu beachten, dass die Risikoaufschläge auf Unternehmensanleihen noch einmal signifikant gefallen sind.

Unternehmensanleihen insbesondere aus dem Crossover Segment sind weiterhin eine relativ attraktive Assetklasse. Allerdings sind die Total Return Perspektiven, nach der vorangeschrittenen positiven Entwicklung, im Moment nur noch moderat.

Fondskommentar 30.09.2017-31.12.2017

Die Anleihen von Rexel, einem auf Vertrieb von Elektroinstallationsmaterial und elektrischen Komponenten spezialisierte börsennotierter Großhandelskonzern mit Sitz in Paris und Ontex einem belgischen Hersteller von Einwegartikeln im Bereich Hygieneprodukte für Kinder und Erwachsene, wurden vorzeitig von den Emittenten zurückgezahlt. Die Anleihen von HELLA, einem international operierenden deutschen Automobilzulieferer mit Hauptsitz in Lippstadt, Nordrhein-Westfalen und der Metro AG, dem bekannten Groß- und Einzelhandelskonzern, wiesen nur noch geringe Endfälligkeitsrenditen auf und wurden veräußert.

Mit der freien Liquidität wurde u.a. die Neuemission von Ineos mit einer Laufzeit von 8 Jahren und einem BB+ Rating bei S&P erworben. Ineos ist eine Gruppe chemischer Betriebe in privatem Besitz mit Hauptsitz im schweizerischen Rolle. Infolge eines Management-Buy-outs der früheren petrochemischen Beteiligungen von BP wurde die Gruppe Ineos 1998 gebildet und expandiert seitdem stark durch Zukäufe anderer Geschäftszweige. James Arthur „Jim“ Ratcliffe ist der Gründer und derzeitige Vorstandsvorsitzende von Ineos, eines der größten Chemieunternehmen der Welt. Der Umsatz beträgt 40 Mrd. US-Dollar und Ineos beschäftigt rund 17.000 Mitarbeiter.

Auch bei der Neuemission der Adler Real Estate AG mit einer siebenjährigen Laufzeit erhielt der Fonds eine Zuteilung. Die Adler Real Estate AG ist ein deutsches Immobilienunternehmen mit Hauptsitz in Berlin. Im

Mittelpunkt der Aktivitäten stehen der Ankauf und die Bewirtschaftung von Wohnimmobilien in Deutschland. Adler hält rund 50.000 Wohneinheiten im Norden, Westen und Osten sowie in der Mitte Deutschlands. Dieser Bestand soll überwiegend auf Dauer gehalten und bewirtschaftet werden. Dazu unterhält Adler ein professionelles Asset Management und eigene Property Management Gesellschaften, die bis zum Jahr 2017 das gesamte Portfolio verwalten sollen. 2017 erweiterte Adler RE das Geschäftsmodell um das Property- und Facility-Managements und wurde somit zu einem integrierten Immobilienkonzern, der seinen Mietern alle wohnungsnahen Dienstleistungen aus einer Hand anbietet. Adler beschäftigte 2016 354 Mitarbeiter. Dies ist ein Anstieg von 24 Prozent zum Vorjahr (268 Mitarbeiter in 2015), der ausschließlich auf den Ausbau und die Internalisierung des Property und Facility Managements zurückzuführen ist. 2016 generierte Adler einen Umsatz von 167,5 Mio. EUR.

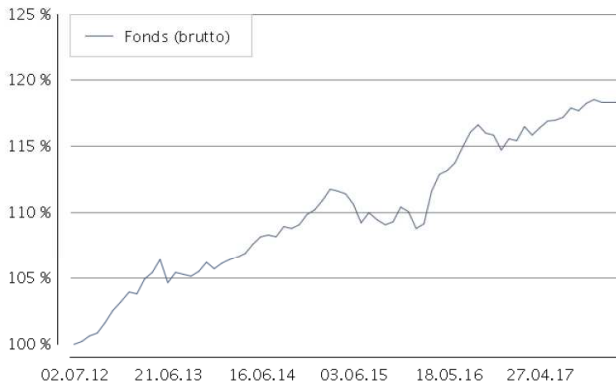
Die durchschnittliche Rendite des Fonds ist im Berichtszeitraum um 7 BP gesunken (1,25 % per 30.09.2017 gegenüber 1,18 % per 31.12.2017). Die Modified Duration des Portfolios hat sich leicht erhöht (4,35 per 30.09.2017 vs. 4,48 per 31.12.2017). Das (Mindest-) Durchschnittsrating im Rentenportfolio von BBB- wurde im gesamten Berichtszeitraum zu jedem Zeitpunkt gewahrt. Der Anteil von Anleihen ohne Rating betrug per Ende der Berichtsperiode 18,68 %. Der Fonds (Tranche I) hat während der letzten 3 Monate um 0,43 %, und seit Jahresanfang um 2,34 % an Wert zugelegt. Die Tranche (R) hat seit 30. September 2017 bis zum Quartalsende 0,35 % an Wert zugelegt. Gegenüber dem 31.12.2016 hat die Tranche (R) um 1,48 % an Wert hinzugewonnen. Die positive Wertentwicklung ist auf Credit-Spread-Einengungen und Carry-Effekte zurückzuführen. Vor allem Anleihen im High Yield Segment reagierten mit starker Performance. Infolge der Nachfrage durch das EZB-Anleihekaufprogramm nach Investment-Grade Anleihen, griffen Investoren verstärkt auf dieses Marktsegment zurück.

Am 15.12.2017 ist die Ausschüttung der ordentlichen Erträge in Höhe von 2,19€ (Tranche I) und 1,36€ (Tranche R) erfolgt.

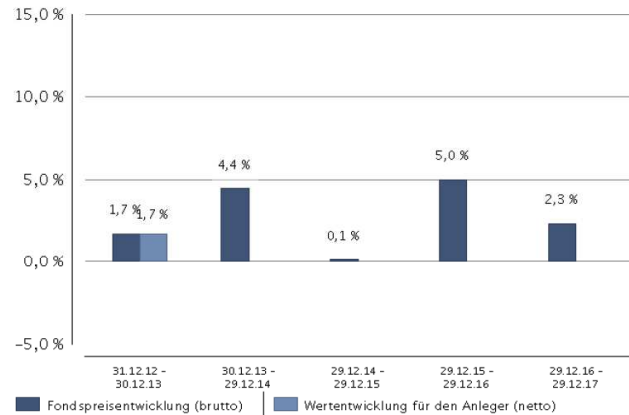
Wertentwicklung 4. Quartal/Kennzahlen per 31.12.2017

Wertentwicklung

Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung (bis 29.12.17)



Historische Wertentwicklung (%)



Wertentwicklung kummulierte (%)

Lfd. Jahr	1 Monat	3 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Seit Auflegung	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
2.4 %	-0.3 %	0.5 %	2.3 %	7.6 %	14.3 %	18.3 %	2.5 %	2.7 %

Daten per 29.12.17

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Anlegerebene ggf. anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag oder Depotkosten) einzubeziehen. Solche individuellen Kosten auf Anlegerebene würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. In der Nettowertentwicklung wird der derzeit gültige Ausgabeaufschlag im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Typisierte Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 0.00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 0,- EUR aufwenden bzw. es steht nur ein Betrag von 1000,- Euro zur Anlage zur Verfügung.. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Diese Informationen beziehen sich auf die Anteilklasse I des WGZ Corporate M. Informationen über weitere Anteilsklassen des Fonds, die in Deutschland vertrieben werden, finden Sie in einem separaten Dokument auf unserer Internetseite unter www.monega.de. WERTENTWICKLUNGEN IN DER VERGANGENHEIT SIND KEIN VERLÄSSLICHER INDIKATOR FÜR DIE ZUKÜNFTIGE WERTENTWICKLUNG.

Fondsvolumen:

39,8 Mio. EUR

Anteilspreis:

99,94 EUR Tranche (I)

Ø Kupon:

2,49%

Ø Rendite:

1,18%

Ø Mod. Duration:

4,48

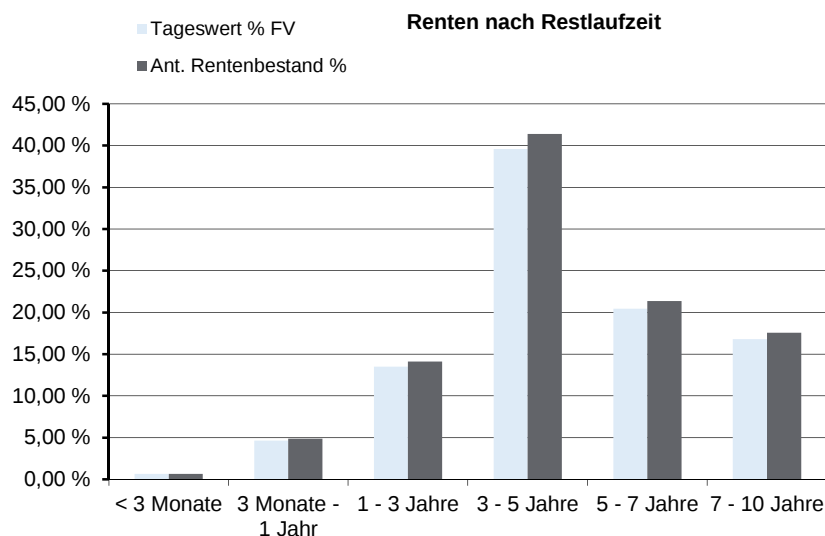
Ø Rating:

BBB/BBB-

Fondsstruktur- die 10 größten Positionen per 31.12.2017

Rang	ISIN	Bezeichnung	Assetklasse	Tageswert EUR	Tageswert % FV
1	XS0811690550	BERTELSMANN ANL.12/22	Rente	1.214.217,71	3,05 %
2	XS1002933072	HDLBGCEM.FIN.LU. 13/21MTN	Rente	1.108.906,29	2,78 %
3	XS1109741329	SKY PLC 14/26 MTN	Rente	1.098.868,34	2,76 %
4	XS1091770161	PHOENIX FINANCE 14/21	Rente	1.098.250,00	2,76 %
5	XS0802174044	AMERICA MOVIL 12/21	Rente	1.093.007,30	2,74 %
6	DE000A14J7G6	ZF NA CAPITAL 15/23	Rente	1.091.283,30	2,74 %
7	XS1212470972	SCHAEFFLER FIN.15/25 REGS	Rente	1.073.800,00	2,70 %
8	FR0012516417	WENDEL S.A. 15-27	Rente	1.066.554,00	2,68 %
9	FR0013153160	LAGARDERE 16/23	Rente	1.062.400,00	2,67 %
10	BE6282459609	SOLVAY 15/22	Rente	1.050.034,16	2,64 %

Renten nach Restlaufzeit zum 31.12.2017



Allgemeine Fondsdaten - Tranche I – Stand 31.12.2017

Fondsgesellschaft	Monega KAG	Ausgabeaufschlag	0,00% (max. 2,50%)
Fondswährung	EUR	Von dem Ausgabeaufschlag erhält Ihre Vertriebsorganisation bis zu 100%	
Fondsvermögen (gesamt)	39,8 Mio. €	Verwaltungsvergütung	0,35% (max. 0,75%)
Auflegungsdatum	02.07.2012	Von der Verwaltungsvergütung erhält Ihre Vertriebsorganisation bis zu 50%	
Geschäftsjahresende	31.10.	Verwahrstellenvergütung	0,05% (max. 0,05%)
ISIN	DE000A1JSWX5	Gesamtkostenquote (TER) ¹⁾	0,52%
WKN	A1JSWX	Geschäftsjahr:	01.11.15 - 31.10.16

Ertragsverwendung

ausschüttend Mindestanlage

100.000,00 €

¹⁾ Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio) gibt die Aufwendungen insgesamt (mit Ausnahme der Transaktionskosten) bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen innerhalb eines Geschäftsjahres an.

Chancen & Risiken

Chancen:

Durch die Investition in europäische Zinspapiere sichert sich der Anleger verlässliche und berechenbare Zinseinkünfte. Bei Marktzinsschwankungen ergeben sich zusätzliche Kurschancen.

Risiken:

Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert. Bei steigendem Marktzins fällt der Kurs des Papiers, bei fallendem Marktzins steigt er umgekehrt an. **Bonitätsrisiko:** Selbst bei sorgfältigster Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Bonität eines Emittenten negativ verändert.

Die Gesellschaft darf in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente öffentlicher Emittenten im Sinne des § 206 Absatz 2 KAGB jeweils mehr als 35% des Wertes des OGAW-Sondervermögens anlegen, wenn diese von einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder seinen Gebietskörperschaften, einem anderen Mitgliedstaat der Vereinten Nationen oder den Europäischen Gemeinschaften ausgegeben oder garantiert worden sind.

Disclaimer

© 2018 Monega KAG. Diese Publikation ist kein (OGAW-) Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung und dient der weiterführenden Information. Sie stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den steuerlichen oder rechtlichen Rat. Der Verkauf von Anteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen (OGAW-) Verkaufsprospektes und der wesentlichen Anlegerinformationen. Diese sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolksgasse 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf www.monega.de. Im (OGAW-) Verkaufsprospekt sind Anlageziele, Gebühren, Risiken und andere wichtige Fondsinformationen ausführlich beschrieben. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.

Die enthaltenen Aussagen zur Marktlage stellen unsere eigene Ansicht der geschilderten Umstände dar. Hiermit ist weder eine Allgemeingültigkeit noch eine Anlageberatung oder -empfehlung verbunden. Die Publikation darf nicht als Verkaufsangebot oder als Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren verstanden werden und ersetzt in keinem Fall die vor jeder Wertpapierkaufentscheidung notwendige Beratung. Die in der Publikation gemachten Aussagen können ohne Vorankündigung geändert werden. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen und Prüfung der Inhalte übernimmt Monega keine Haftung oder Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation gemachten Informationen.

Diese Informationen beziehen sich auf die Anteilklasse I des WGZ Corporate M. Informationen über weitere Anteilklassen des Fonds, die in Deutschland vertrieben werden, finden Sie in einem separaten Dokument auf unserer Internetseite unter www.monega.de.

Risikohinweis: Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei den im Fonds enthaltenen Wertpapieren beziehungsweise den zugrunde liegenden Währungen im Anteilspreis widerspiegeln. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des Fonds entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos über Ihren Berater und unter www.monega.de erhalten. Die Inhalte dieser Unterlage stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch Ihre Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater. Die Anlagestrategie des Fonds kann sich innerhalb der vertraglich und gesetzlich zulässigen Grenzen jederzeit ändern. Der Inhalt der Grenzen ergibt sich aus dem Verkaufsprospekt.